

Bodenausgleichsmasse H30

Selbstverlaufende, schnelltrocknende
Bodenausgleichsmasse für innen



Produktbeschreibung

Marlon Bodenausgleichsmasse H30 ist ein selbstverlaufender Trockenmörtel auf Basis von schnellhärtendem Zement, mineralischen Zusatzstoffen, Polymer und ofengetrocknetem feinkörnigem Quarzsand. Nach Zugabe der richtigen Menge sauberen Wassers und nach effektivem Durchmischen ist das Produkt einsatzbereit.

Fordele

- Schnelltrocknend
- Kann als fertiger Boden und in einer Schichtstärke bis zu 30 mm aufgetragen werden.
- Pumpfähig
- Selbstverlaufend
- Volumenstabil
- Nur Wasser hinzugeben

Anwendungsbereiche

Marlon Bodenausgleichsmasse H30 ist eine selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse, die beispielsweise zum Ausgleichen und Ausspachteln von Betonböden, als Untergrund für Teppichböden, Linoleum, Vinyl, Holzböden, Fliesen und Bodenklinker geeignet ist. Sie ist auch als fertige Bodenfläche in Büros, öffentlichen Einrichtungen, Lägern und anderen leicht strapazierten Bereichen verwendbar. Marlon Bodenausgleichsmasse H30 darf nicht im Freien verwendet werden. In Bereichen, die oft Wasser ausgesetzt sind, ist zudem eine Dichtungsmembran aufzutragen (mit einer Zulassung, die der dänischen MK-Zulassung entspricht). Marlon Bodenausgleichsmasse H30 darf je nach Schichtstärke bei optimalen Klimabedingungen von max. 70 % RF und +20°C nach ca. 1-5 Tagen mit Fliesen oder Bodenklinkern (ohne Membran) belegt werden. Bei dichten abschließenden Böden wie Linoleum, Vinyl sowie bei Membranen und fugenfreien Bodensystemen ist es wichtig, dass die Bodenausgleichsmasse vor dem Verlegen des entsprechenden Bodens ausreichen getrocknet ist. Siehe Trocknung auf der nächsten Seite (bei Holzböden bitte die Anweisungen des Herstellers befolgen).

Vorbereitung

Der Untergrund muss geeignet, fest und von lose sitzenden Partikeln, Zementschlamm, Staub oder anderen Verunreinigungen befreit sein, die die nötige Haftung mit einer Zugfestigkeit von mindestens 1 MPa verhindern können. Die gereinigte Oberfläche wird 1-2 Mal mit Marlon Primer FL grundiert, bis die Oberfläche gesättigt ist. Dann kann die eigentliche Arbeit beginnen. Die Bildung von „Primer-Seen“ ist zu vermeiden (siehe separates Datenblatt für Marlon Primer FL).

Mischen

Das Mischen erfolgt manuell mit einer langsam drehenden Bohrmaschine mit Mörtelmischer. Marlon empfiehlt, dass $\frac{3}{4}$ der Wassermenge zuerst in den Bottich/Mischbehälter gegeben wird. Dann wird das Trockenpulver zugesetzt und gründlich gemischt, während die restliche Wassermenge nach und nach zugegeben wird. Der Mischvorgang sollte solange dauern, bis eine klumpenfreie und leichtflüssige Masse entsteht. Bei größeren Arbeiten empfiehlt sich die Anwendung einer Mischpumpe.

Verarbeitung

Die Bodenausgleichsmasse wird auf den Boden geschüttet oder mit Schlauch und Pumpe verteilt. Man beginnt an der Stelle, an der die dickste Schicht aufzutragen ist. In der Regel kann eine Schichtstärke zwischen 2 und 30 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Es empfiehlt sich, die Bodenausgleichsmasse mit Rüttelstange, Stachelwalze, Bodenspachtel oder anderem geeignetem Gerät zu verteilen. Unter normalen Bedingungen bei ca. +20°C ist die Bodenausgleichsmasse nach 1-2 Stunden Abbinden begehrbar und nach 1-3 Tagen bereit für schweren Verkehr. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 10-15 Min.

Nachbehandlung

Frisch gegossene Bodenausgleichsmasse ist gegen schnelles Austrocknen durch Zug, hohe Temperaturen, direktes Sonnenlicht usw. zu schützen.

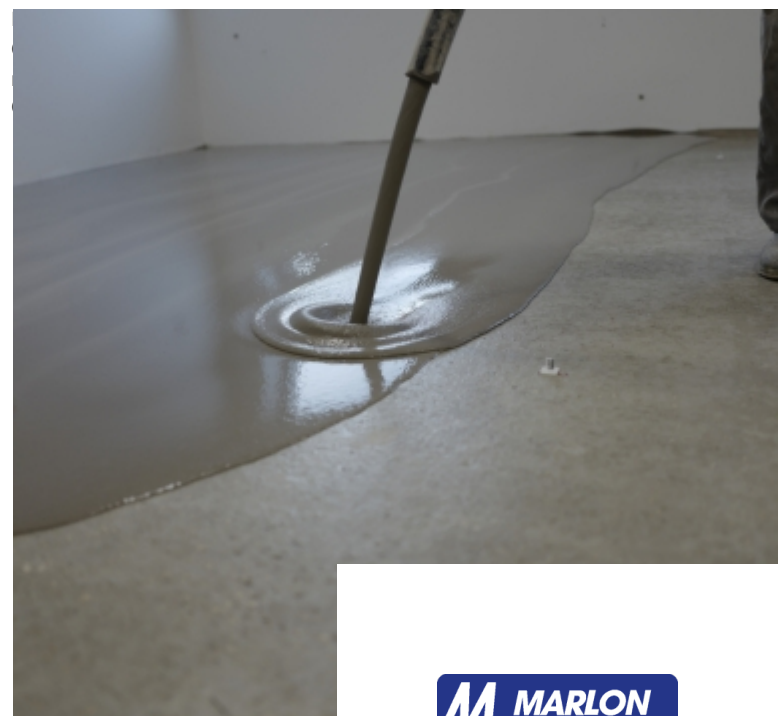
Einschränkungen

Darf nicht im Freien verwendet werden. Verträgt während der Gießarbeiten und Aushärte- und Abbindezeit keinen Frost. Bauplatzbedingungen wie eine sich abkühlende Umgebung und/oder abgekühlte Produkte verschlechtern die Fließigenschaften sowie die Trocknungs- und Härteeigenschaften des Produkts. Hohe Temperaturen können die Eigenschaften des Produkts ebenfalls beeinflussen, indem sie die Verarbeitungsdauer verkürzen und den Trockenvorgang zu stark beschleunigen.

Reinigung

Ausrüstung, Maschinen und Werkzeuge gleich nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Kontrolle



Produktinformation

Hersteller

Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup

Materialart

Schnellhärtende Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis für innen.

Zuschlagmaterialien

Sortierter und ofengetrockneter Quarzsand, max. 1 mm.

Zusatzstoffe

Portland- und Aluminatzement, Polymer und mineralische Zusatzstoffe.

Umgebungsbedingungen

Frei von Ammoniak und Formaldehyd.

Wasserzugabe

19-20 % des Trockenpulvergewichts, (4,7-5,0 l je 25 kg).

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5°C und +25°C.

Verarbeitungszeit

10-15 Min., temperaturabhängig.

Schichtstärke

Ca. 2-30 mm Anhaltswert.

Verbrauch

Ca. 1,6 kg des trockenen Produktes je m² bei 1 mm Schichtstärke.

Aushärtezeit

1-3 Stunden bei Fußgängerverkehr.
24 Stunden bei leichtem Verkehr.
1 Woche bei schwerem Verkehr.

Aufbewahrung

Mindestens 6 Monate in ungeöffneter Originalverpackung.

Verpackungsgrößen

25-kg-Kunststoffsack, big bags und lose.

Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Methode
Druckfestigkeit, nach 28 Tagen	> 30 MPa	DS/EN 13892-2
Biegezugfestigkeit, nach 28 Tagen	8 MPa	DS/EN 13892-2
Ausbreitmaß	155-160 mm (Ring 50 x 22 mm)	SS 923519
Schwund, nach 28 Tagen	0,6-0,85 ‰	
Chromatgehalt	< 2 mg/kg Zement	
Chloridgehalt	0,002 Gew.-%	
pH-Wert	Etwa 11,5	
Stabilität bei Wasserschaden	Schwellen unter Wasser < freier Schwund	

Trocknungsverfahren

Tag	10 mm	40 mm
1	< 85 % RF	94 % RF
14		85 % RF

Wird bei +20°C und 65% RF durchgeführt

Informationen

Art.-Nr.	10485
Pr nr.	2179690
DB nr.	5212782
Version	06.14 ersetzt. 11.12



Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup
År 10
DoP 1000485

DS/EN 13813
CT-C30-F8-SH100
Ausgleichsmaterial auf
Zementbasis zur Verwendung
in Gebäuden.

Reaktion bei Feuer	A1 _{fl}
Abgabe von korrodierenden Stoffen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C30
Biegefestigkeit	F8
Oberflächenhärte	SH 100
Widerstandsfähigkeit gegenüber Verschleiß	NPD
Schalldämmung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedurchgangskoeffizient	
Chemische Beständigkeit	

